

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bereits in der Amtsperiode von 1978 bis 1984, als ich von Ihnen zum ersten Mal in den Bezirksausschuss von Ramersdorf-Perlach entsandt wurde, hat der Bezirksausschuss ein Raum- und Funktionsprogramm für ein Bürgerhaus mit großem Saal auf dem Hanns-Seidel-Platz erstellt. Auch konstruktive Lösungen für den Dorfkern in Ramersdorf und die Zufahrt zum Gewerbegebiet in Perlach jenseits von Wohnstraßen werden schon seit Ewigkeiten von der Stadt eingefordert.

Was davon wurde seit 1984 von zwei SPD-Oberbürgermeistern umgesetzt? Wenn man von einer Holzbaracke als „Ersatz“ für ein anständiges Kulturzentrum und Wahlgeschenk zur Kommunalwahl 2002 mal absieht – nichts! Die Oberbürgermeister der SPD haben seit 1984 die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Münchens größtem Stadtbezirk konsequent ignoriert.

Darum brauchen Sie einen neuen Oberbürgermeister an der Spitze der Verwaltung, einen der die richtigen Weichen stellt und IHRE Interessen vertritt.

Deshalb: Oberbürgermeisterwahl, Kreuz für Josef Schmid

Wahlvorschlag Nummer 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. CSU	Schmid Josef, Dipl. Kaufmann, Rechtsanwalt, e.a. Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>
--	---	-------------------------------------

Damit Ihre Vertreter im Bezirksausschuss IHRE Interessen auch umsetzen können, benötigen sie uneingeschränkte Unterstützung im Stadtrat.

Deshalb: Stadtratswahl, Kreuz für die CSU, Liste 1

Wahlvorschlag Nr. 1	Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	<input checked="" type="checkbox"/>
---------------------	---	-------------------------------------

Herzlichst Ihr

Werner Ruf

Kreisvorsitzender der
Kommunalpolitischen Vereinigung der CSU – KPV
Vorsitzender des Unterausschusses für
Bau und Stadtteilentwicklung im Bezirksausschuss 16



Josef Schmid
Oberbürgermeisterkandidat

Liebe Münchnerinnen, liebe Münchner,

am 02. März 2008 ist es so weit: Sie wählen Oberbürgermeister, Stadtrat und Bezirksausschüsse.

Als Ihr Oberbürgermeisterkandidat möchte ich Sie bitten, Ihre CSU-Bezirksausschusskandidaten im 16. Stadtbezirk, Ramersdorf-Perlach mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

Was zählt, sind Fachkenntnis und persönlicher Einsatz unserer Bezirksausschusskandidaten. Mit zwei engagierten Unterausschussvorsitzenden an ihrer Spitze stehen die CSU-Kandidaten für hohe kommunalpolitische Kompetenz, starkes Engagement und damit für eine solide und verlässliche Politik im Sinne der Menschen in Ihrem Stadtbezirk.

Damit Ihre Vertreter im Bezirksausschuss Ihre Interessen auch durchsetzen können, brauchen sie Unterstützung an der Spitze der Stadtverwaltung und die einer starken CSU-Fraktion im Stadtrat. Eine starke Fraktion der CSU verleiht uns das erforderliche politische Gewicht, Ihre Interessen durchzusetzen.

Herzlichst

Bezirksausschusswahl 2. März 2008

Ramersdorf Perlach Neuperlach Waldperlach

Was zählt, sind IHRE Interessen!

Wir setzen sie für SIE durch!

Es gibt viel aufzuarbeiten. Geben Sie uns den Auftrag dazu!

Wohngebiete vom Verkehr entlasten:

- Um Weidener Straße und Rudolf-Zorn-Straße zu entlasten, muss das Gewerbegebiet Perlach-Süd endlich vom Süden her an die Autobahn angebunden werden.
- Hauptverkehrsstraßen sollen gezielt ausgebaut werden (z.B. Ständlerstraße, Carl-Wery-Straße) statt mit Rückbau zu drohen oder Verkehr in Wohngebiete zu verlagern.
- Straßen müssen frühzeitig und damit kostengünstig saniert werden (z.B. dringend die Sebastian-Bauer-Straße).
- Wir wollen kein Pendlerparken in Wohngebieten: deshalb Abschaffung der P+R-Gebühren bzw. Anrechenbarkeit beim Fahrkartenkauf.

Öffentlichen Nahverkehr bedarfsgerecht ausbauen:

- Die längst überfällige Neugestaltung des S-Bahnhofs Perlach muss zügig begonnen werden (barrierefrei, östlicher und südlicher Zugang).
- Die Busanbindung Waldperlachs ist zu verbessern.

Stadtteilzentren schaffen:

- Der Hanns-Seidel-Platz soll nach mehr als 30 Jahren endlich urbaner Mittelpunkt des Stadtbezirks werden.
- Die Dorfkernsanierung Ramersdorf ist überfällig.

Erscheinungsbild verbessern:

- Die Stadt wird zu einer häufigeren Reinigung an Haltestellen und auf Plätzen aufgefordert.

Ghetto- und Milieubildung verhindern:

- Wir wollen kein Rotlicht- und Spielhöllenmilieu in unmittelbarer Wohngebietsnähe.

Subjektives Sicherheitsempfinden erhöhen:

- Wir fordern mehr Bestreifung von Wohngebieten und eine bessere Ausleuchtung von P+R-Plätzen (z.B. Neuperlach-Süd), im Umfeld von U-Bahnhöfen (z.B. Therese-Giehse-Allee) und bei Fußgängerverbindungen. Eine Videoüberwachung an neuralgischen Punkten muss möglich sein.

Betreuungssituation verbessern:

- Die Kinderbetreuung in Ramersdorf-Perlach ist immer noch mehr als mangelhaft. Deshalb wird der massive Ausbau der Krippen- und Kindergartenplätze durch Verdoppelung des Versorgungsgrades in den nächsten sechs Jahren gefordert.

Integrationsangebote verbessern:

- Die präventive Jugendsozialarbeit muss verstärkt und auf Jugendliche mit Migrationshintergrund ausgerichtet werden.
- Wir brauchen verbesserte Möglichkeiten zum Deutsch lernen, da Sprachbeherrschung Integrationsvoraussetzung ist.

www.was-zaehlt-sind-ihre-interessen.de



Verhindert oder verreist?
Fordern Sie Ihre Briefwahlunterlagen an!



www.was-zaehlt-sind-ihre-interessen.de

An alle Haushalte im 16. Stadtbezirk, Ramersdorf-Perlach

V.i.S.d.P.: Werner Ruf, Fraktion der CSU im BA 16
c/o CSU Bezirksgeschäftsstelle, Adamstrasse 2, 80636 München



ACHTUNG!

Listenkreuz machen!

**NUR mit LISTENKREUZ
vergeben Sie
45 GÜLTIGE STIMMEN!**

Wahlvorschlag Nr. 1	
Kennwort	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)

Erst NACH dem LISTENKREUZ können Sie einzelnen Bewerbern bis zu 3 Stimmen geben!

101	Ruf Werner, IT-Berater, BA-Mitglied
102	Bohlig Erwin, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Erster Polizeihauptkommissar, BA-Mitglied
103	Stefinger Wolfgang, Student
104	Blume Markus, Dipl.-Politikwissenschaftler Unternehmer, BA-Mitglied
105	Fierley Xenia-Filomena, Dipl.-Ing. Techn. Redakteurin, BA-Mitglied, Schöffin
106	Kauer Thomas, Projektleiter
107	Schmidtchen Elfriede, Hausfrau, BA-Mitglied, Schöffin
108	Krasemann Walter, Postoberssekretär a.D., BA-Mitglied
109	Soukup Simon, Student
110	Thalmeir Wolfgang, Rechtsanwalt
111	Blume Janet, Dipl.-Wirtschaftsgeographin selbst. Medienberaterin, BA-Mitglied
112	Haslinger Jörg-Dietrich, Präsident eines BGS-Präsidiums a.D., BA-Mitglied
113	Butschko Joseph, Rentner, BA-Mitglied
114	Köppel Christine, Dipl.-Sozialpädagogin, Unternehmerin
115	Fierley Erich, Dipl.-Ing. (FH), Entwicklungsingenieur
116	Ballauf Sophie, Schülerin
117	Grotzky Daniel, Student
118	Riedl Christian, Bankkaufmann, BA-Mitglied
119	Ziegler Konrad, Lehrer a.D., BA-Mitglied
120	Burkhardt Anja, Dipl.-Ing. (FH) Architektin, 1. stellv. BA-Vorsitzende

121	Oppenheim Philipp, Student
122	Stiefler Diane, Fremdsprachenkorrespondentin, BA-Mitglied
123	Pöhlmann Michael, Lehrer, BA-Mitglied
124	Ostermeier Franz, Heilpraktiker
125	Hohnke Volker, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
126	Moormann Dietmar, Dipl.-Betriebswirt (BA), betriebswirtschaftlicher IT-Berater
127	Schenk Karl-Richard, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), Angestellter
128	Edlhuber Bernhard, Arzt
129	Jockisch Günter, Diplom-Verwaltungswirt (FH) Oberamtsrat, Schöffe
130	Kahlert Konrad, Rechtsanwalt
131	Wilde Hans-Hellmut, Dipl.-Ingenieur, Rentner
132	Langer Christian, Versicherungskaufmann
133	Fischer Tanja, Dipl.-Betriebswirtin, Sachbearbeiterin
134	Maier Horst, Pensionär
135	Guggemos Johannes, Gärtnermeister
136	Gau Barbara, Hausfrau
137	Jakob Günther, Rentner
138	Schertel Monika, Friseurmeisterin
139	Schweigert Michael, Student
140	Wagner Hans, Rentner
141	Degel Anneliese, Rentnerin
142	Hofmann Günther, Rentner
143	Galle Reinhard, Technischer Redakteur
144	Angerer Peter, Kaufmann
145	Hehre Ekkehard, Wirtschaftsingenieur

